

Erscheint
wöchentlich drei
Mal und zwar
Dienstag,
Donnerstag und
Sonnabend.

Inserate:
für den Raum
einer
Reinspalt. Zeile
10 Pf.

Zeitung und Anzeigebblatt

für den

Gerichtsamtbezirk Eibenstock

und dessen Umgebung.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

Abonnement
vierteljährlich
1 M. 20 Pf.
incl. Bringer-
lohn.

Dieses Blatt
ist auch
für obigen Preis
durch alle
Postanstalten zu
beziehen.

Annoucen-Aahme in der Expedition bis Mittags 12 Uhr für die am nächstfolgenden Tage erscheinende Nummer.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamt soll

den 22. August 1878

das dem Waldarbeiter Carl Robert Gutschreuter alhier zugehörige Hausgrundstück Nr. 82 des Katasters, Nr. 90 des Flurbuchs und Nr. 74 des Grund- und Hypothekenbuchs für Eibenstock, welches Grundstück am 28. Mai 1878 ohne Berücksichtigung der Steuern auf 1675 Mark gewürdet worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in Scheffels Schänkwirtschaft aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
Eibenstock, am 1. Juni 1878.

Königliches Gerichtsamt.
Landrod.

Tagesgeschichte.

Berlin. Von sonst gut unterrichteter Seite geht uns folgende Mittheilung zu, die wir jedoch nur mit einer gewissen Reserve glauben wiedergeben zu sollen: Während der vorigen Woche gelangten an die hiesigen gerichtlichen Behörden aus mehreren deutschen und ausländischen Städten Mittheilungen, wonach das Leben des Kronprinzen ebenfalls bedroht sei. Nach diesen, von bekannten und achtungswerthen Persönlichkeiten ausgehenden Mittheilungen bestehe ein Plan, den Kaiser und den Kronprinzen zu ermorden, um Deutschland derjenigen Spitzen zu berauben, welche durch ihre Persönlichkeit eine allgemeine Beliebtheit besitzen, und dadurch die bedenklichsten Verwirrungen für das junge deutsche Staatswesen hervorzurufen. Fassbare Thatsachen zur Begründung dieser Behauptung enthalten die Mittheilungen nicht, nichtsdestoweniger glauben die gerichtlichen Behörden auf dieselben Gewicht legen zu müssen, weil die inhaltlich gleichen Mittheilungen von Personen ausgehen, die ersichtlich zu einander in keiner Beziehung stehen und weil für die Wahrscheinlichkeit des Vorhandenseins eines derartigen Plans der vor Kurzem gegen den Kronprinzen gerichtete Putsch in London und die diesen Vorfall begleitenden Umstände sprechen. Bekanntlich ist das Gerücht von einem in London erfolgten Attentat gegen den Kronprinzen bereits am Nachmittag desselben Tages, an welchem jener Vorfall stattgefunden hat, in Hamburg verbreitet gewesen. Auf die Veranlassung der deutschen Botschaft in London wurden seitens des englischen General-Telegraphenamts Ermittlungen angestellt, ob überhaupt an jenem Tage nach dem stattgehabten Putsch über denselben irgend ein Telegramm abgegangen sei und es wurde konstatiert, daß sicher von keiner amtlichen Stelle oder einem offiziellen Telegraphenbureau eine derartige Depesche zur fraglichen Zeit aufgegeben worden und daß höchst wahrscheinlich auch keine Privatdepesche derartigen Inhalts zur Versendung gelangt war, da kein Belaststück dafür sich vorfand. Es muß daher über den beabsichtigten Putsch und die möglichen Folgen desselben für das Leben des Kronprinzen von Eingeweihten in London schon vorher brieflich an Gesinnungsgenossen Mittheilung gemacht worden sein, die zu dem Attentatsgerücht Anlaß gegeben. — Gegenwärtig finden noch immer Recherchen nach den eigentlichen Urhebern jenes Gerüchts statt, da die Ermittlung derselben am ehesten die Möglichkeit gewährt, den bestehenden hochverrätherischen Zielen auf den Grund zu kommen.

Der Kaiser legt wieder Interesse für Alles, was das Land und die Politik betrifft, an den Tag. Er wird am Tage das Bett nicht mehr aufsuchen. Die behandelnden Aerzte sind jetzt sämmtlich übereingekommen, die Schrotkörner und Nehrposten, von denen der Kaiser getroffen worden ist, ruhig im Körper zu belassen. Es hatten sich anfangs gewichtige Stimmen für eine Operation erhoben. Geheimrath Langenbeck, der sich dagegen aussprach, ist schließlich mit seiner Ansicht durchgedrungen.

Man sagt, daß die preussische Regierung beabsichtige, von der Befugniß Gebrauch zu machen, welche ihr die preussische Verfassung giebt, um im Fall eines besonderen Nothstandes gewisse Freiheiten zu beschränken. Von anderer Seite wird dem widersprochen. Daß diese Nachrichten über die beabsichtigten Sicherheitsmaßregeln in Folge des Attentats auseinandergehen, erklärt sich, wie man uns schreibt, zur Genüge aus dem Umstande, daß irgend welche positiven Beschlüsse in dieser Hinsicht noch nicht gefaßt sind. Nach unserer Information hat das Staatsministerium bis jetzt nur beschlossen, von der Verkündigung des Belagerungszustandes Abstand zu nehmen. Dagegen sind im Ministerium des Innern die erforderlichen Vorarbeiten eingeleitet, welche son-

stige Maßregeln zur Bekämpfung der sozialdemokratischen Ausschreitungen ohne Mitwirkung des Landtags möglich machen. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird der Minister des Innern dem Staatsministerium die bezüglichen Vorschläge machen.

Die Liste sämmtlicher Kongreßbevollmächtigten und des Personals ihrer Begleitung ist soeben erschienen. Wir lassen sie in deutscher Uebersetzung (der Text ist französisch) hier folgen. Deutschland. Se. Durchlaucht Fürst von Bismarck, erster Bevollmächtigter. Se. Excellenz Herr von Bülow, zweiter Bevollmächtigter. Se. Durchlaucht der Fürst von Hohenlohe-Schillingsfürst, dritter Bevollmächtigter. Herr Bucher, Wirklicher Geheimer Legationsrath. Herr von Radowicz, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister. Herr Busch, Wirklicher Legationsrath. Herr Baron von Holstein, Legationsrath. Herr von Bülow, Legationssekretär. Graf Bismarck-Schönhausen, Legationssekretär. Graf von Ranau, Legationssekretär. Oesterreich-Ungarn. Se. Excellenz der Graf Andrassy, erster Bevollmächtigter. Se. Excellenz der Graf Karolji, zweiter Bevollmächtigter. Se. Excellenz der Baron von Heymerle, dritter Bevollmächtigter. Baron von Schwegel, Sektionschef. Herr von Teschenberg, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Baron von Hübner, Botschaftsrath. Herr von Cobjel, Botschaftsrath. Herr Dozy, Sektionsrath. Herr von Usher, Regierungsrath. Herr von Peichy Sekretär im Ministerium des Auswärtigen. Frankreich. Se. Exzellenz Minister Baddington, erster Bevollmächtigter. Se. Exzellenz Graf von St. Valtier, zweiter Bevollmächtigter. Herr Desprez, Direktor der politischen Angelegenheiten. Herr Graf von Rouy, erster Botschaftssekretär. Hr. Duclerc, Kabinetts-Unter-Chef. Herr Jourchon Legations-Sekretär. Hr. Paul Despres, Botschaftssekretär. Herr de la Motte, Botschafts-Sekretär. Herr Graf de Montalivet, Botschafts-Attaché. Herr Biscombe de Beaucuire, Botschafts-Attaché. Großbritannien. Se. Exzellenz der Earl of Beaconsfield, erster Bevollmächtigter. Se. Exzellenz der Marquis of Salisbury, zweiter Bevollmächtigter. Lord Otto Russell, dritter Bevollmächtigter. Herr Montague Corry, Kabinetts-Chef. Se. Exzellenz des Lord Beaconsfield. Herr Currie, Botschaftsrath. Herr Henry Nevill-Dering, Botschaftsrath. Herr Hertelot, Botschaftsrath. Herr Algernon Tumor, Botschaftssekretär. Herr Austin Lee, Botschaftssekretär. The Hon. J. Bertie, Botschaftssekretär. The Hon. Erie Barrington, Botschaftssekretär. Herr Charles Hopwood, Botschaftssekretär. Herr Le Marchant Gosselin, Legationssekretär. Herr Arthur Balfour, Privat-Sekretär. Se. Exzellenz des Marquis of Salisbury, Mitglied des Parlaments. Sir Linton Simmons, General-Lieutenant. Herr Kapitän Edwards, Adjutant des Generals L. Simmons. Herr Kapitän Ardagh. Italien. Se. Exzellenz der Graf Corti, erster Bevollmächtigter. Se. Exzellenz der Herr Graf de Launay, zweiter Bevollmächtigter. Der Herr Kommandeur Curtopassi, Botschaftsrath. Der Herr Chevalier Tosi, Botschaftsrath. Der Herr Marquis Balbi, Legationssekretär. Der Herr Marquis de Malaspina, Privatsekretär. Se. Exzellenz des Herrn Grafen Corri. Rußland. Se. Hoheit der Fürst von Gortschakow, erster Bevollmächtigter. Se. Exzellenz der Herr Graf von Schuwalow, zweiter Bevollmächtigter. Se. Exzellenz der Herr Baron d'Dubril, dritter Bevollmächtigter. Se. Exzellenz der Herr Baron Tomini, Wirklicher Geheimer Rath. Herr Baron Fredericks, Wirklicher Staatsrath. Herr Graf Adlerberg, Gesandtschaftssekretär. Herr General Anutschin. Herr Oberst Bobritow. Herr Oberst Bogoljubow. Türkei. Se. Exzellenz Alexander Garatheodory Pascha, erster Bevollmächtigter. Se. Exzellenz Sadoullah Bey, zweiter Bevollmächtigter. Se. Exzellenz Mehemed Ali Pascha, dritter Bevollmächtigter. Parnis Effendi, Rath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Feridoun Bey, Abtheilungschef im Ministerium der auswärtigen Ange-